



Liebe Leserinnen und Leser.

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen Herbst und viel Freude beim Durchlesen unseres aktuellen Newsletters.

Vielleicht sehen wir uns auf einer unserer kommenden Veranstaltungen! Wir würden uns sehr freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Grüße



Hospizleitung

Termine

9. Oktober 2025, 16:00 – 20:00 Uhr Letzte-Hilfe-Kurs Anmeldung & Infos unter Telefon: 0271/222960-0

28. Oktober 2025
19:00 Uhr
Filmabend anlässlich
des Welthospiztages
Viktoria Filmtheater, Dahlbruch
(Infos siehe Rückseite)

8. November 2025
14:00 – 19:00 Uhr
Martinsmarkt im Lichterglanz
im Garten des Marien Hospizes

15. November 2025 11:00 Uhr Bustour "Hoffnungsspuren" Start: Eremitage (Infos siehe Rückseite)

Sie sind herzlich eingeladen!

www.katholische-sozialstiftung.de www.marien-hospiz.de

Newsletter

Nr. 22 September 2025



Tierischer Besuch

M 23. Juli gab es die seltene Gelegenheit im Marien Hospiz einem großen Eulenvogel in die Augen zu schauen. Der deutsche Walduhu ist mit seiner Spannweite von 1,60 m, 2–3 kg Körpergewicht und bis zu 60 cm Höhe sehr beeindruckend. In freier Natur ist er selten zu beobachten, doch laut Experten vom Deutschen Falknerorden hat sich sein Bestand erholt.

Der Falkner Bernhard Alsen aus Wissen in Rheinland-Pfalz pflegt und fördert seit 13 Jahren einen Uhu. Er nennt ihn Alten Onkel. Dieser Uhu wurde als verwaistes Küken vom Falkner aufgenommen und ist von Anfang seines Lebens an Menschen gewohnt, lebt mit ihnen und bekommt sein Essen vom Falkner gereicht. Bernhard Alsen ist Diplom-Pädagoge und die Falknerei ist für ihn mehr als ein Hobby, es ist eine Aufgabe, sich für die Natur zu engagieren.

Der "Alte Onkel" war schon in zahlreichen Kindergärten zu Besuch und wurde im Marien Hospiz, nach vorherigen Informationen für Gäste und Personal, mit viel Zustimmung herzlich empfangen. Der Uhu hält sich sehr lautlos in Räumen auf und kann seinen Kopf bis zu 270 Grad zu

beiden Seiten drehen. Die Augen sind fast immer geöffnet und leuchten orange-gold.

Der Vogel sitzt auf dem mit einem Lederhandschuh bezogenen Arm vom Falkner und besucht die Gäste einzeln in ihren Zimmern. Einige trauen sich, das Gefieder zu berühren oder die Fußkrallen anzufassen, um absolute Nähe zu erfahren. Majestätisch, erlebnisreich und sehr emotional ist die Atmosphäre. Kommunikation ohne Worte.

Später gab es im Garten der Begegnung Kontakt mit Familienangehörigen und den Kindern vom Mitarbeiterteam.

Der Nachmittag war bei den Gästen nachhaltig in Erinnerung und alle bekamen nach Absprache ein persönliches Foto.

Frank Diederichs



Gartenfest im Hospiz

Am 6. Juli fand wieder die alljährliche Maria Heimsuchungsprozession statt – mit einem festlichen Gottesdienst in der Wallfahrtsanlage.

Im Anschluss lud das Marien Hospiz herzlich in den Hospizgarten ein – zum gemeinsamen Mittagessen, leckerem Kuchen und vielen guten Gesprächen. Trotz einsetzendem Regen war es ein wunderschönes Fest der Begegnung.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Blechbrüdern für ihr tolles Konzert – eure Musik hat viele Herzen berührt!

Wir sagen DANKE an alle Helferinnen, Kuchenbäckerinnen, die KSS-Mitarbeitenden und natürlich an unsere Gäste – für euren Einsatz, eure Zeit und eure großzügigen Spenden. Ein extra Lob für die legendäre "Papst Leo Kartoffelsuppe"!











Ehrenamtliche Hospizbegleitung: Start eines neuen Ausbildungskurses

m November dieses Jahres starten wir erneut mit einem Befähigungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen.

Start ist am Montag, den 17.11.2025, um 16:00 Uhr im Marien Hospiz.

Wir treffen uns über einen Zeitraum von etwa acht Monaten jeden Montag, von 16:00 bis 18:30 Uhr im Ehrenamtsraum des Marien Hospizes.

Im Kursverlauf sprechen wir zwei weitere Termine über je sechs Stunden ab, um uns Themen intensiver widmen zu können.

Im ersten Teil der Ausbildung betrachten wir unsere eigenen Erfahrungen mit Abschieden und Verlusten, danach versuchen wir, uns in das Erleben und in die Gefühlswelten sterbenskranker Menschen einzufühlen.

Berührungen, Begegnungen und Gespräche am Lebensende werden thematisiert, aber auch einfache Handgriffe und Einblicke in pflegerisches Handeln werden vermittelt. Nach diesem intensiven Ausbildungsabschnitt folgen erste Praxiseinsätze als Ehrenamtliche Hospizbegleitung.

Im zweiten Ausbildungsteil steht die Vermittlung von Wissen im Vordergrund, z. B. über Palliativmedizin, Spiritualität, Trauermodelle, Grundlagen des Bestattungsrechts, usw.

Der Ausbildungskurs endet mit der Zertifikatsübergabe im Sommer 2026 und ist Voraussetzung für die ehrenamtliche Begleitung unserer Gäste.

Es sind noch wenige Plätze frei! Falls Sie sich ehrenamtlich im Marien Hospiz engagieren möchten oder Sie noch Fragen zur Ausbildung haben, melden Sie sich bitte bei Martina Bartscherer.

Telefon: 0271/222960-43 E-Mail: martina.bartscherer@ mariengesellschaft.de



VERANSTALTUNGEN



Kinoabend zum Welthospiztag 2025

Das Netzwerk Hospizund Palliativarbeit Sie-

gen-Wittgenstein und das Viktoria Filmtheater Hilchenbach-Dahlbruch laden zu einem Filmabend ein: "Die Ironie des Lebens"

Am Dienstag, den 28.10.2025, um 19:00 Uhr, im Viktoria Filmtheater. Kartenverkauf vor Ort. Platzreservierung: **www.kino-viktoria.de**



Busfahrt zu den Hoffnungsorten im Siegerland

Die Tour mit dem Bus startet um

11:00 Uhr auf der Eremitage.

Stationen: "Hörst Du mich", K³, Kolumbarium, Eremitage: Hospiz, Tagepflege und Eremitage Franziskus.

Weitere Informationen und Anmeldungen entnehmen Sie bitte den Medien und den Pfarrbriefen.

KONTAKT & SERVICE

Katholische Sozialstiftung Siegen-Wittgenstein Kampenstraße 51 57072 Siegen

Tel: (0271) 231-2202 Fax: (0271) 231-2209

Internet: katholische-sozialstiftung.de

Organe der Stiftung

Vorstand:

Hubert Berschauer (1. Vorsitzender) Hans-Jürgen Winkelmann (2. Vorsitzender)

Geschäftsstelle: Andrea Spork Alexandra Netzer Franziska Wein

Stiftungsrat:

Christoph Ewers (1. Vorsitzender)
Pfarrer Wolfgang Winkelmann (Geistlicher Beistand)

Hermann-Josef Droege

Markus Weber

Prof. Dr. Thomas Heupel Prof. Dr. Frank Willeke Bianca Moll-Bosch

Monika Altz

(c) 2025 Katholische Sozialstiftung Siegen-Wittgenstein, Kampenstraße 51, 57072 Siegen

So können Sie helfen

Entsprechend den vorgegebenen Rahmenbedingungen müssen Hospizeinrichtungen in Deutschland einen Teil ihrer Betriebskosten über Spenden und/oder Sponsoring finanzieren. Dieser Anteil beträgt derzeit 5%, was für das Marien Hospiz Louise von Marillac einen rund 6-stelligen Betrag jährlich bedeutet, der über Spendengelder eingenommen werden muss. Die Katholische Sozialstiftung Siegen-Wittgenstein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese fehlenden Mittel Jahr für Jahr über Spenden, Sponsoring, Zustiftungen etc. zu sammeln und dem Marien Hospiz zur Verfügung zu stellen.

Das ist eine große Herausforderung für die Sozialstiftung, bei der wir Ihre Hilfe benötigen. Nur mit Ihrer Mithilfe und Großzügigkeit kann dauerhaft die Grundlage für die Arbeit im Marien Hospiz gesichert werden. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

Kontoverbindung

Katholischen Sozialstiftung Siegen-Wittgenstein Pax-Bank für Kirche und Caritas IBAN DE35 3706 0193 1053 1830 06 BIC GENODED1PAX

Verwendungszweck: Marien Hospiz

Wenn Sie bei der Überweisung Ihre Adresse angeben, erhalten Sie in Zukunft unseren Newsletter automatisch per Post.

Spenden sind steuerabzugsfähig. Spenden bis zu 200,— Euro können ohne amtliche Spendenquittung (Zuwendungsbestätigung) mit dem Einzahlungsbeleg der Überweisung beim Finanzamt eingereicht werden, auch die Kopie des Kontoauszuges genügt. Ab 200,— Euro oder auf Wunsch senden wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung zu. Bitte setzen Sie sich dafür mit uns in Verbindung, weil wir Ihre Anschrift benötigen.

Datenschutz ist uns wichtig

Um Ihnen regelmäßig unseren Newsletter senden zu können, verarbeitet die Katholische Sozialstiftung Siegen-Wittgenstein Ihre Daten zu Werbezwecken aufgrund von Artikel 6, Absatz 1f DSGVO. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen – auch per E-Mail an **hospiz@mariengesellschaft.de.**Sie haben zudem das Recht auf Auskunft, Löschung und Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten.